

## Protokoll der öffentlichen Ortschaftsratssitzung vom 06. November 2014

### Tagesordnung, öffentlicher Teil:

1. Forstbetriebsplanung 2015;
  - 1.1 Beratung und Beschlussfassung des Forstbetriebsplans 2015
  - 1.2 Beratung und Beschlussfassung der Holzpreise 2015
2. Beratung und Beschlussfassung der Jahresrechnung 2013
3. Haushalt 2015; Vorschläge des Ortschaftsrates
4. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Erschließung von Baugrundstücken im Baugebiet „Hälde“, 4. Bauabschnitt
5. Informationen, Anregungen, Verschiedenes

### zu Punkt 1

1.1 Ortsvorsteher Geörg geht kurz auf den Tagesordnungspunkt ein und übergibt sodann das Wort an Revierleiter Erwin Winterbauer.

Erwin Winterbauer erläutert anhand von Folien die geplanten Einsläge auf Gemarkung Kälbertshausen und geht auch auf die bisher durchgeführten Maßnahmen ein. 2013 konnte ein Gesamteinschlag von 3.600 Festmetern erzielt werden. In 2014 wurden verschiedene Maßnahmen im Hälde Wald sowie entlang des Rodholzweges, Bombenloch- und Alter Saatschulweg durchgeführt. Auch wurden Kultursicherungsmaßnahmen (wg. Eichenverjüngung) entlang des Kälbertshäuser Sportplatzes durchgeführt. Die Planung 2015 geht von einem Gesamteinschlag von 3.100 Festmetern aus und liegt somit minimal unter dem Hiebssatz der Forsteinrichtung von durchschnittlich 3.250 Festmetern.

Speziell auf Gemarkung Kälbertshausen wird in den Distrikten V, 18 und 19 (Bollwerk und Wagensee) ein Einschlag von 650 Festmetern und im Distrikt VIII, 15 (Pfaffenbusch) von 550 Festmetern geplant. Insgesamt gesehen wird mit einem Überschuss aus der Waldwirtschaft von 15.210 € zu rechnen sein.

1.2 Zu den Holzpreisen führt Revierleiter Winterbauer aus, daß diese im kommenden Jahr unverändert bleiben und somit das Brennholz für 65,- €/Ster, Polterholz/Brennholz lang für 58,50 €/Fm inkl. Abschlag für Einheimische von 7 % bis max. 15 Fm und das Bürgergabholz für 60,- €/Doppelster verkauft werden.

Ortschaftsrat Bödi lobt, dass die Holzpreise konstant bleiben, nachdem sich ja der Ortschaftsrat im letzten Jahr kritisch zur Preiserhöhung geäußert und demzufolge auch nicht dafür gestimmt hatte.

Der Ortschaftsrat nimmt den Forstbetriebsplan sowie die Holzpreise für 2015 zustimmend zur Kenntnis.

**- einstimmig -**

Aus dem Zuhörerraum wird wegen den geplanten Windkraftstand orten im Gemeindewald eine Anfrage an den Revierleiter gestellt. Dieser nimmt dazu kurz Stellung.

### zu Punkt 2

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2013 zu beraten und zu beschließen. Vorher ist der Ortschaftsrat in der Angelegenheit anzuhören.

Das Ergebnis der Haushaltsrechnung gliedert sich wie folgt:

		<b>Verwaltungs- haushalt SBT 1</b>	<b>Vermögens- haushalt SBT 2</b>	<b>Gesamt- haushalt Sachbuchteil 1 + 2 Summe</b>
1.	Soll-Einnahmen	5.200.047,32	1.840.786,76	7.040.834,08
2.	Neue Haushalts- einnahmereste	0,00	0,00	0,00
3.	<b>Zwischensumme</b>	5.200.047,32	1.840.786,76	7.040.834,08
4.	AB: Haushaltsein- nahmereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
5.	<b>Bereinigte Soll-Ein- nahmen</b>	5.200.047,32	1.840.786,76	7.040.834,08
6.	Soll-Ausgaben	5.200.047,32	1.840.786,76	7.040.834,08
7.	Neue Haushaltsaus- gabereste	0,00	0,00	0,00
8.	<b>Zwischensumme</b>	5.200.047,32	1.840.786,76	7.040.834,08
9.	AB: Haushaltsausga- bereste vom Vorjahr	0,00	0,00	0,00
10.	<b>Bereinigte Soll-Ausgaben</b>	5.200.047,32	1.840.786,76	7.040.834,08
11.	Differenz 10./5. (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

Das Ergebnis der Jahresrechnung wird weiter festgestellt

1. Im kassenmäßigen Abschluss auf 8.301.433,45 Euro Einnahmen und 7.668.051,54 Euro Ausgaben und damit auf einen Kassenüberschuss von 633.381,91 Euro.
2. In der Haushaltsrechnung im
  - a) Verwaltungshaushalt auf 5.200.074,32 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je Euro 4.373.132,00 Euro.
  - b) Vermögenshaushalt auf 1.840.786,76 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben gegenüber dem Haushaltsplanansatz von je 2.927.022,00 Euro.
  - c) Sachbuch für haushaltsfremde Vorgänge auf 1.124.849,79 Euro Solleinnahmen und Sollausgaben.

### 3. Vermögen

	Stand am 1.1.2013 in Euro	Zunahme in Euro	Abnahme in Euro	Stand am 31.12.2013 in Euro
a) Anlagevermögen	12.161.422,67	2.834.030,15	1.377.267,89	13.618.184,93
b) Schulden	783.471,77	54.000,19	0,00	837.471,96
c) Sonstiges Deckungskapital	11.377.950,90	2.780.029,96	1.377.267,89	12.780.712,97

4. Der Allgemeinen Rücklage werden 229.803,59 Euro entnommen.

**C.** Den außer- bzw. überplanmäßigen Ausgaben stimmt der Gemeinderat nach § 84 Gemeindeordnung zu.

**D.** Das bei der Abwasserbeseitigung erwirtschaftete Defizit in Höhe von 92.842,59 Euro wird in der Gebührenkalkulation 2015 berücksichtigt, soweit es nicht mit den Gewinnen aus Vorjahren in Höhe von 64.470,50 € verrechnet wird.

Der Ortschaftsrat nimmt die Jahresrechnung zustimmend zu Kenntnis.

**- einstimmig -**

### zu Punkt 3

Für die Haushaltsplanung 2015 schlägt der Ortschaftsrat Folgendes vor:

- Flachdachsanierung mit Trapezblech an der Nordseite des Bürgerhauses und Fensteraustausch wo erforderlich
- Aufarbeitung Parkettboden Bühne Bürgerhaus
- Erschließung Baugebiet Hälde, 4. Bauabschnitt

### zu Punkt 4

Im Rahmen der diesjährigen Ortsbegehung und Klausurtagung wurde über die Erweiterung des Baugebietes „Hälde“ um einen vierten Bauabschnitt gesprochen.

Geplant ist die Erschließung von Osten her über die Hälde. Dort werden vier neue Bauplätze erschlossen. Zugleich sollen vorbereitend für die spätere Erschließung den verbleibenden Grundstücken die Kanäle für Quell-/ Niederschlagswasser und Schmutzwasser in die südlich des Kirschenrains liegenden Grundstücke verlegt werden.

Auf diese Weise kann ein Grundstück im Bauabschnitt III, das bisher keinen Anschluss an die Abwasserbeseitigung hat, ebenfalls vollständig erschlossen werden. Insgesamt können dann als vollständig erschlossen 6-7 Bauplätze vermarktet werden, davon liegen zwei Bauplätze noch im Bauabschnitt III. Aufgrund der topografischen Lage ist es ebenfalls erforderlich, eine Oberflächenentwässerung, die nördlich und östlich des Baugebietes verläuft, einzurichten.

Die Kosten für die Erschließung wurden durch das Ingenieurbüro Martin ermittelt, welches bereits bei den vorherigen Bauabschnitten die Erschließung geleitet hat.

Die Kosten für das Projekt werden wie folgt geschätzt:

<b>Titel</b>	<b>Betrag in Euro</b>
Kanalisation	132.000,00
Trinkwasserversorgung	25.000,00
Glasfaserlehrrohre	3.000,00
Straßenbau	64.000,00
Straßenbeleuchtung	8.000,00
Nebenkosten	51.000,00
Mehrwertsteuer	53.770,00
<b>Summe</b>	<b>336.770,00</b>

Die Kosten für die Trinkwasserversorgung sind vom Zweckverband Wasserversorgungsgruppe Mühlbach zu tragen.

Erstmals werden bei der Erschließung Lehrrohre für Glasfaserkabel berücksichtigt. Das Gremium ist mit der Erschließung des vorgestellten vierten Bauabschnitts einverstanden und fasst daraufhin folgenden

### **Beschluss**

Der Ortschaftsrat spricht dem Gemeinderat die Empfehlung aus, weitere Bauplätze im Baugebiet Hälde zu erschließen. Die erforderlichen Haushaltsmittel sollen hierfür im Haushaltsplan 2015 eingeplant werden.

- einstimmig -

### zu Punkt 5

Ortsvorsteher Georg gibt folgende Informationen bekannt:

Die Bepflanzung des Dorfplatzes konnte am 31. Oktober durchgeführt werden. Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Baumspender und an die fleißigen Helfer. Die Arbeiten gehen gut voran, sodass bis Ende April 2015 die Maßnahme fertiggestellt sein wird.

Für die Einweihung des Dorfplatzes ist das Wochenende 9./10. Mai vorgesehen; hierbei soll auch die Feierlichkeit „40 Jahre Gemeinde Hüffenhardt“ begangen werden. Dieser Termin findet im Gremium keinen Anklang, weil für Mitte April das große Jubiläum des Gesangvereins Edelweiß geplant ist und Ende April das traditionelle Maibaumstellen der freiwilligen Feuerwehr stattfindet. Im Gremium werden Bedenken geäußert, dass für diese Feierlichkeit dann nicht genügend Helfer vorhanden sein könnten und auch die Gäste eventuell fernbleiben würden. Es wird vorgeschlagen, den Einweihungstermin auf ein Wochenende Anfang Juni zu verlegen. Der Terminvorschlag wird seitens der Verwaltung geprüft.

- Herr Jurgovsky vom Landschaftserhaltungsverband teilte mit, dass entlang der Böschungen des Gemeindeverbindungsweges Kälbertshausen-Hüffenhardt im öffentlichen Wegeraum zu wenig Platz für Baumpflanzungen vorhanden ist. Von den angeschriebenen Privatpersonen hat sich leider auch nur eine Person zur Pflanzung von fünf Obstbäumen bereit erklärt. Dies zeigt, daß das Interesse nicht sehr stark ausgeprägt ist.

- Ortsvorsteher Geörg bittet alle Grundstücksbewirtschafter darum, jetzt in der Herbst- und Winterzeit entlang von Feldwegen und sonstigem öffentlichen Verkehrsraum Sträucher und Gebüsche auf das Notwendigste zurückzuschneiden.

Ortschaftsrat Bödi erkundigt sich wegen der Pflanzung der Bäume für die „Bestattung unter Bäumen auf dem Friedhof“. Dies wird im nächsten Frühjahr erfolgen und nicht wie ursprünglich geplant, mit der Dorfplatz-Pflanzaktion, so Geörg. Weiter erwähnt Bödi, dass er von einem Baumspender angesprochen wurde und dieser nichts von der Pflanzaktion wusste. Der Informationsfluss hätte gefehlt. Frau Lais nahm dazu kurz Stellung und informierte das Gremium entsprechend.

Ortschaftsrat Luckhaupt fragt beim Ortsvorsteher nach, warum er nicht bei der gestrigen Jahreshauptversammlung des Gesangvereins Edelweiß Kälbertshausen anwesend war, dies doch in den vergangenen Jahren aber immer der Fall gewesen wäre. Geörg erwidert, dass er keine Einladung bekommen habe, kein Mitglied des Vereins ist und deshalb auch nicht erschienen ist.